

## **Rückert, Friedrich: [die Vernunft, wie sträubig] (1827)**

- 1 Die Vernunft, wie sträubig
- 2 Sie sich wehren mag,
- 3 Sie wird abergläubig
- 4 Mit dem Unglückstag.
  
- 5 Einmal ist in Schrecken
- 6 Das Gemüth gesetzt,
- 7 Und in allen Ecken
- 8 Stehn Gespenster jetzt.

(Textopus: [die Vernunft, wie sträubig]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46591>)